



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

**Bundesamt für Meteorologie und
Klimatologie MeteoSchweiz**

[Startseite](#) › [Aktuell](#) › [MeteoSchweiz-Blog](#) › [Recht sonnig?](#)

Recht sonnig?

15. April 2018, [4 Kommentare](#)

Themen: [Wetter](#)

Doch etwas frustriert trank der Schreibende am Sonntagmorgen seinen Kaffee, nachdem er einen Blick auf das Satellitenbild geworfen hatte. Leider erfreute er sich nicht an den vielfältigen und schönen Wolkenstrukturen die er sah, vielmehr ärgerte er sich über seine Prognose vom Vortag.



Sonnenuntergang auf dem Säntis am Vorabend. Bild: M. Kägi

Schon Tage zuvor hatte man im Büro mit den Kollegen den am Wochenende zu erwartenden Saharastaub thematisiert. Da studierte man verschiedene Modelle und diskutierte die Auswirkungen der Staubteilchen auf unser Wetter.

Am Samstag in der Spätschicht wurden dann die aktuellsten Wetterdaten und Prognoseunterlagen studiert. Die Wettermodelle versprachen alle eigentlich einen vorwiegend sonnigen Sonntag. Einzig für den Jura und für die südöstlichsten Landesteile wurde etwas weniger Sonne prognostiziert.

Nun ist bekannt, dass die Angaben der Wettermodelle mit Vorsicht zu geniessen sind, wenn Saharastaub im Spiel ist. Die Frage ist dann: Wie stark ist die Trübung, bzw. wie fest verstärkt sich

die Wolkenbildung? Siehe dazu auch den gestrigen [Wetterblog](#) .

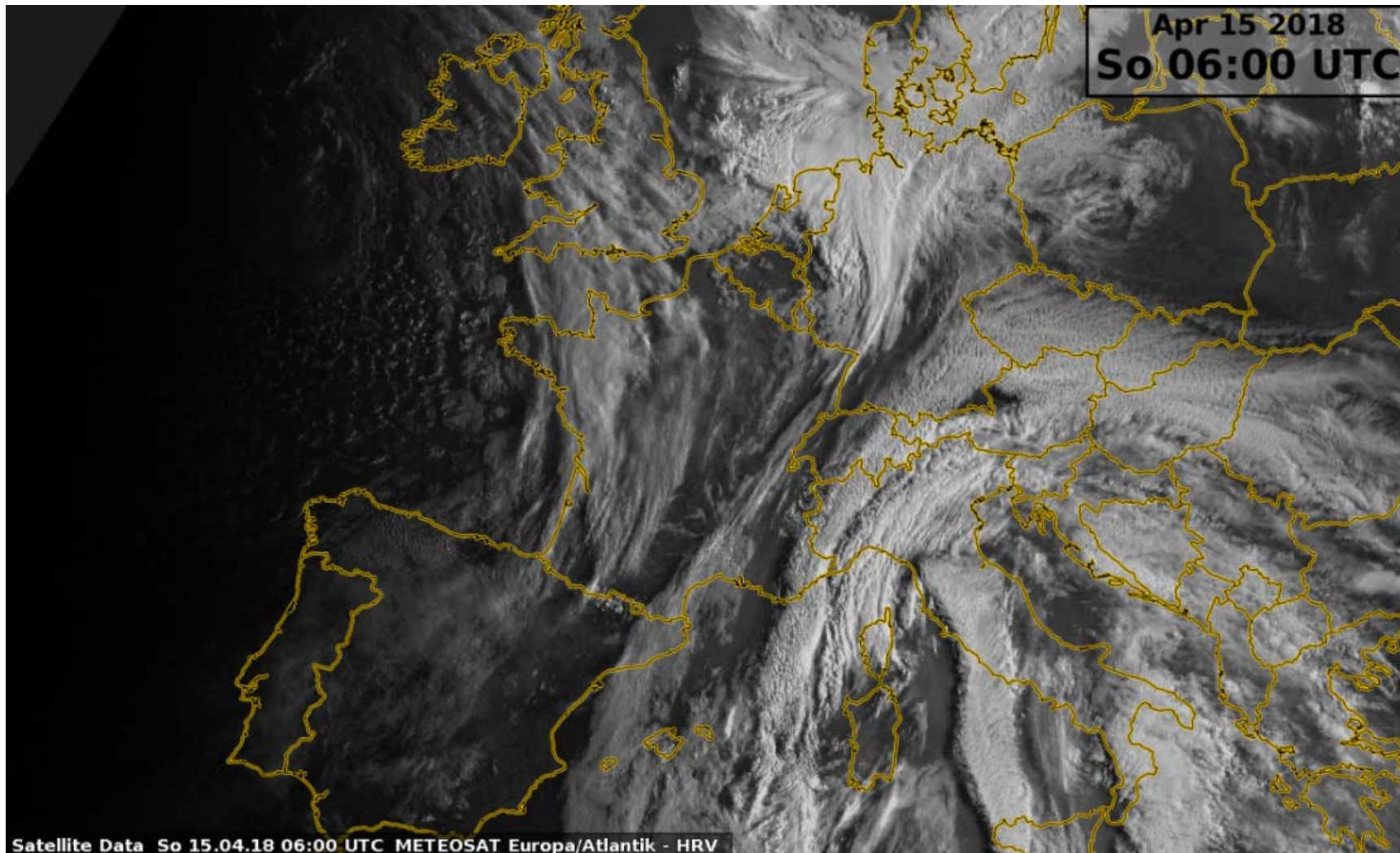
Die Formulierung für den Wetterbericht lautete dann:

Morgen Sonntag recht sonnig, zeitweise jedoch ausgedehnte und dichtere hohe Wolkenfelder. In Juranähe am Nachmittag einzelne Schauer möglich. Am Nachmittag aus Südosten zunehmend bewölkt und am Abend in den Alpen, in der Nacht dann zum Teil auch im Flachland etwas Niederschlag.



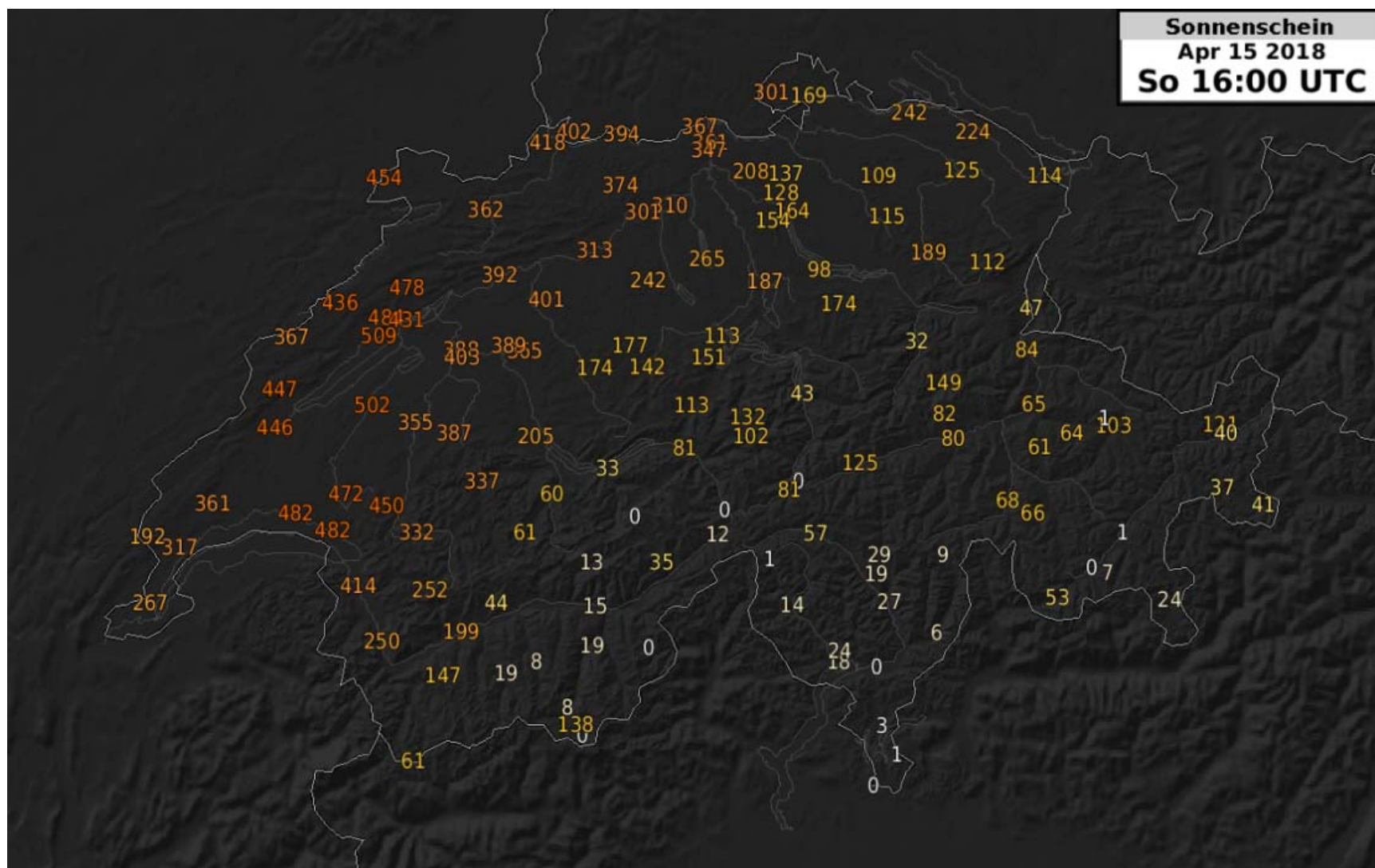
Blick von Hohenrain LU
zum Pilatus
Bild: U. Graf

„Recht sonnig“ ist gemäss Wetterbericht-Terminologie mit 50-70 % Sonnenschein gleichzusetzen. Bei aktuell fast 13 Stunden möglichem Sonnenschein würde dies rund 7 bis 9 Sonnenstunden bedeuten. Der Autor ging also von mehr Bewölkung aus, aber trotzdem sollte mehr als die Hälfte des Tages die Sonne scheinen.



Satellitenbild vom Sonntag, 15. April 2018 um 08.00 Uhr MESZ

Und dann zeigte sich am Sonntagmorgen obiges Satellitenbild. Und dem Meteorologen war klar, dass es nicht mehr recht sonnig werden würde, ausser vielleicht in der Westschweiz. Die Bewölkung über den Alpen war sehr dicht und bewegte sich auch langsam nordwärts. Und dies bestätigte sich dann am Abend auch:



Sonnenscheindauer in Minuten (bis Redaktionsschluss um 18 Uhr MESZ) vom Sonntag, 15. April 2018

Die Bewölkung war, wie gesagt, früher und dichter da als vorhergesagt und die Temperatur stieg am Nachmittag nur stellenweise auf 20 Grad, nicht verbreitet wie vorhergesagt.

Die gestrige Sonnenschein-Prognose muss also leider als Fehlprognose abgebucht werden. Doch

bekanntlich gehören auch solche zum Meteorologen-Leben. Immerhin war nicht alles falsch:
Über dem Jura entstanden am Nachmittag einige kräftigere Regenschauer, stellenweise waren
die sogar von Blitz und Donner begleitet.

Trotz dem morgendlichen Frust konnte sich der Autor dann doch an den wunderbaren farbigen
Bildern freuen, die uns erreichten:



Sonnenaufgang auf dem Säntis (unbearbeitet!)

Bild: Sylvia Michel

Die Tierwelt kümmert die Fehlprognose vermutlich nicht:





Pflanzen- und Kleintierwelt am Rhein
Bilder: M. Stoll

► Kommentar erstellen

Kommentare (4)

Wolfgang, 16.04.2018, 14:39

Also das herrliche Bild vom Sonnenaufgang am Säntis entschädigt leicht für die „Fehlprognose.“ 😊

Viele Grüße

Wolfgang

[Antworten](#)

shabbir verena, 16.04.2018, 09:10

Liebe staubgeplagte Meteorologen. Wir spielten am Sonntag auf Schloss Widegg AG im Garten Theater. Vorerst befürchteten wir schlechtes Wetter. Nun aber kamen wir mit unseren Kostümen am Nachmittag recht ins Schwitzen. Am Juranordfuss genossen wir trotz etwas Eintrübung einen recht sonnigen Nachmittag. Rote Köpfe am Abend trotz Schminke bewiesen, dass die Sonne uns reichlich gutes Theaterwetter beschehrt hatte! Also waren Eure Prognosen bei uns zutreffend! Freundliche Grüsse aus Wildegg, V.

Shabbir

[Antworten](#)

Jan Schlomach, 16.04.2018, 08:45

Guten Morgen,

GFS hat eigentlich schon seit einigen Tagen, dichte hohe Bewölkung (ca. 90% Bedeckungsgrad für fast die gesamte Schweiz) und ca. einen Bedeckungsgrad von 30-70% für die mittlere Bewölkung simuliert. Daher hat es mich nicht gewundert, dass es überwiegend trüb geblieben ist.

Gruss

J. Schlomach

[Antworten](#)

Kaspar H. Jaggi, 15.04.2018, 23:01

Lieber 'Autor',

Das 'mea culpa' ist doch etwas gar düster geraten; ich kann dies nicht ganz nachvollziehen und möchte Sie trösten. Als Berner muss ich immer wieder daran erinnern, dass das Zentrum der Schweiz westlich, nicht östlich der Reuss liegt! Wenn sich auch Zürich entgegen der Prognose mit $2\frac{3}{4}$ h 'Sonne' hat begnügen müssen, haben Sie für uns z.B. in Jegenstorf das Soll mit $7\frac{1}{4}$ h gut erfüllt! Die Nordwestschweiz und der nördliche Jura haben einen zwar zeitweise etwas milchigen, aber doch sehr sonnig-hellen Sonntag hinter sich (reichte für Sonnenbrand bei Wanderern!), und im Berner/ westlichen Mittelland hat der Sonntag schöne sonnige Erinnerungen hinterlassen: schauen Sie sich die Webcam-Bilder von Yverdon, Frienisberg und Etziken an: blauer Himmel mit Sonne, bis sich nach dem Mittag das (aber immerhin auch durchscheinende)

Schiebedach vom östlichen Mittelland her zugezogen hat. Also: einen nicht unwichtigen Teil der Schweiz haben Sie zufrieden gestellt - chasch auso d'Zürcher rueig chly la schtigele u schigöggele...

Mit freundlichen Grüßen K.H. Jaggi

[Antworten](#)

